



Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AöR

Berufsfachschule Sozialwesen

Pflegeassistentin/Pflegeassistent

September 2017

Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AöR
Juliengardeweg 9 - 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 683-0 Fax: 04821 683-55
E-Mail: info@rbz-steinburg.de
Homepage: www.rbz-steinburg.de

Allgemeines

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- a) Aufnahmeantrag mit Bildungsgang
- b) eine **beglaubigte Fotokopie** des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses - wird der Abschluss erst am Ende des laufenden Schuljahres erreicht, ist das letzte **beglaubigte** Halbjahreszeugnis einzureichen.
- c) Lebenslauf
- d) Erweitertes Führungszeugnis, das nicht älter als 3 Monate ist
(erst mit der Zusage beantragen und am ersten Schultag einreichen)

Eine Aufnahme ist nur möglich im Rahmen der vorhandenen Kapazität, bei einer höheren Bewerberzahl wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sofern nicht in der Lokalzeitung ein anderer Termin bekanntgegeben wird, werden Anmeldungen jeweils

bis zum 28. Februar d. J.

entgegengenommen.

Über Anträge, die eine Ausnahme von den Aufnahmebedingungen zum Ziel haben, entscheidet die Schulleiterin / der Schulleiter, gegebenenfalls das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

Die Bewerber werden im März schriftlich benachrichtigt.

Bewerber, die sich nach dem 28.02. bewerben, kommen automatisch in das Nachrückverfahren. Um zügig über ein Nachrücken informiert zu werden, ist es wichtig, dass Sie bei der Anmeldung eine Telefonnummer hinterlegen, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird nicht schriftlich bestätigt.

Es besteht Schulgeldfreiheit. Freie Lernmittel (Lernbücher für die Hand des Schülers) werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) möglich.

Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung in der Kreisverwaltung Steinburg in 25524 Itzehoe, Karlstraße 1/3, - (Sozialamt) - Telefon 04821 69-416.

Zur weiteren Beratung steht **Frau Maskow** zur Verfügung.

**Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AöR
Juliengardeweg 9
25524 Itzehoe
Telefon: 04821 683-0**

Berufsfachschule Sozialwesen Pflegeassistentin/Pflegeassistent

1. Aufgaben und Ausbildungsziele

Die Berufsfachschule Sozialwesen umfasst drei Schuljahre einschließlich der vorgeschriebenen betrieblichen Ausbildungsphasen (Praxiswochen). Die Berufsfachschule qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit und fördert die Allgemeinbildung.

Die Ausbildung soll dazu befähigen, in den Bereichen der Pflege und Hauswirtschaft unter Anleitung und Verantwortung einer Pflegefachkraft bei der ganzheitlichen Pflege, Betreuung und Versorgung kranker oder pflegebedürftiger Menschen aller Altersgruppen mitzuwirken. Die Ausbildung soll pflegewissenschaftliche, medizinische und weitere Erkenntnisse, wie z. B. Ernährungslehre, Pädagogik und Psychologie vermitteln.

Es bestehen folgende Einsatzmöglichkeiten: Z. B. in Krankenhäusern, stationären und ambulanten Alten- und Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationseinrichtungen, psychiatrischen Institutionen, Einrichtungen der Behindertenhilfe aber auch Privathaushalten.

Die Auszubildenden benötigen eine grundsätzliche Bereitschaft sich auf zwischenmenschliche Erfahrungen einzulassen. Dies bedeutet aber auch, die persönlichen Grenzen zu erkennen, zu akzeptieren und sie gegebenenfalls zu verändern.

2. Aufnahmebedingungen

Der Erste allgemeinbildende Schulabschluss oder der Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung, wie das Zeugnis über die Versetzung in die 10. Klasse einer Gemeinschaftsschule oder eines Gymnasiums. Erweitertes Führungszeugnis, nicht älter als 3 Monate (Berufsfachschulverordnung vom 9. Juli 2013, § 2 (4)).

3. Unterrichtsfächer

Berufsübergreifender Lernbereich

Wirtschaft/Politik

Religion

Sport

Deutsch

Englisch

Mathematik

Berufsbezogener Lernbereich

LF 1 Professionelle Pflege, Versorgung und Betreuung leisten

LF 2 Gesundheit fördern und präventiv handeln

LF 3 Beobachten, Informieren, Planen Dokumentieren in der Pflege

LF 4 Menschen personen- u. situationsbezogen pflegen

Wahlpflichtbereich z. B. Geriatrie

32 Praxiswochen

Das Praktikum ist in einem Betrieb oder in einer Einrichtung in den Bereichen Pflege und Versorgung durchzuführen. Insgesamt sind 2 Praxiswochen in der unterrichtsfreien Zeit abzuleisten.

4. Abschluss und Berechtigungen

Die Ausbildung endet mit einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Deutsch, Lernfeld 4 und Wahlpflicht sowie einer praktischen Prüfung in Sozialpflegerischer Praxis.

Die **Berufsbezeichnung** lautet

Staatl. geprüfte/r Pflegeassistent/in

Mit dem Abschluss der Berufsfachschule Fachrichtung Sozialwesen wird der in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannte Mittlere Schulabschluss erworben, wenn im Abschlusszeugnis ein Gesamtdurchschnitt von mindestens 3,0 erreicht wird, mindestens 5 Jahre am Englischunterricht teilgenommen wurde und die abschließende Zeugnisnote mindestens ausreichend lautet.

Der Mittlere Schulabschluss ermöglicht den Zugang zu den Fachoberschulen und Fachschulen, die diesen Bildungsabschluss voraussetzen sowie den Zugang zum Beruflichen Gymnasium (bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen).

